

Rathenow

Klinik-Clowns begeistern Förderschüler der Pestalozzi-Schule in Rathenow mit einem Workshop



Artikel anhören • 4 Minuten

Der Clown ist eine Figur, die viele verschiedene Emotionen und Gefühle ohne viele Worte darstellen kann. Ein besonderes Projekt mit den Klinik-Clowns des Vereins „Lachen hilft“ fand in der Förderschule Pestalozzi in Rathenow statt.



[Jürgen Ohlwein](#)

29.11.2023, 17:07 Uhr

Artikel verschenken

Rathenow. Sich mit seinen Gefühlen als Kind zu beschäftigen, ist oft gar nicht so einfach. Zu erkennen, wie man aussieht und was im Körper passiert, wenn man sich in einer bestimmten Gefühlslage befindet, kann man eigentlich nur durch Selbstreflexion erfahren. Dass man bei dem Thema Gefühle auch Spaß haben und Lachen kann, bewies Clown Tiffy alias Tanja Selmer und Theaterpädagogin und Projektmanagerin Julia Gotzmann von den Klinik-Clowns des Vereins „Lachen hilft“.

[Gemeinsam mit den Schülern zweier siebenten und einer neunten Klasse der Förderschule Pestalozzi in Rathenow](#) veranstalteten die beiden einen Workshop rund um das Thema Gefühle. „Wir wollen über das Lachen die Schüler mitziehen und für den Workshop begeistern. Für uns ist es auch Neuland in Schulen mit den Schülern zu arbeiten. Das Clowns-Projekt wurde

durch das Programm „Aufholen nach Corona“ gefördert. Wir würden aber gerne mehr in Schulen gehen“, erklärt Projektmanagerin Julia Gotzmann.



Klinik-Clown Tanja Selmer und Theaterpädagogin Julia Gotzmann vom Verein "Lachen hilft".
Quelle: Jürgen Ohlwein

Rathenower Schüler hatten viel Spaß in Rollen zu schlüpfen

„Normalerweise gehen wir als Klinik-Clowns in die Krankenhäuser und Hospizeinrichtungen. Mit den Schülern haben uns die drei Projektstage viel Spaß gemacht. Der Clown Tiffy ist so eine Art Türöffner zu den Schülern. Da ist schnell das Eis gebrochen“, erklärt Tanja Selmer. Das merkte man auch in der siebenten Klasse von Paul, Clara und Yones. Die Schüler hatten sichtlich viel Spaß in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Egal ob als kaputter Toaster, kotzendes Känguru oder als James Bond Figur die Schüler hatten immer eine Pose bereit.

Etwas schwieriger wurde es, als man bestimmte Gefühle darstellen sollte. Bei Traurigkeit, Freude, Wut und Ängstlichkeit funktionierte das recht gut. Das Gefühl Liebe darzustellen war da schon nicht ganz so einfach. Aber irgendwie bekamen es die Schüler trotzdem gut hin. Was besonders auffiel, war, dass die Schüler ohne Scham und Scheu in dem Workshop mitarbeiteten. Das hat viel mit dem vertrauensvollen Auftreten von Tanja Selmer und Julia Gotzmann tun.

Clowns schaffen Vertrauen zu Rathenower Schülern

Wenn es um Gefühle geht, ist es schwierig, das Vertrauen der Schüler zu bekommen. „Das ist für uns über die Figur des Clowns leichter zu erreichen. Wenn man als Lehrer das Thema Gefühle anspricht, wird man wahrscheinlich weniger Offenheit bei den Schülern in dem Alter erreichen. Wichtig ist es uns, dass die Schüler dabei auch ihren Spaß haben und lachen. Wir wollen das Lachen in die Schule tragen“, so Tanja Selmer.

[Mit einem Lächeln versichert uns Clara aus der siebenten Klasse, dass sie großen Spaß bei dem Workshop hat.](#) „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Das Darstellen von Gefühlen ist einfacher, wenn man in andere Figuren schlüpft. Durch die verschiedenen Kopfbedeckungen war das auch lustig“, erklärt Clara.

Die Klinik-Clowns kommen wieder nach Rathenow

Yones hatte sich eine ganz besondere Figur ausgesucht. Er stellte den berühmten Popsänger Michael Jackson dar. „Auch Michael Jackson ist mal traurig, mal wütend oder mal freudig. Die Rolle hat mir großen Spaß gemacht. Clown Tiffy fand ich cool“, erklärt Yones aus der siebenten Klasse. Auch Paul war begeistert von dem Workshop. „Der Clown war spitze. Es hat mir viel Freude gemacht, etwas Neues kennenzulernen“, so Paul.

„Die Kinder haben sich nach und nach uns immer mehr geöffnet. Als wir zum Beispiel draußen Schneefiguren gebaut haben, fing eine Schülerin ganz von alleine an von sich zu reden. Das war ein schönes Gefühl“, erklärt Julia Gotzmann. Auch Schulleiterin Karola Neumann freut sich über die Projekttag. „Es ist schön zu sehen, wie die Schüler bei dem Workshop mit viel Spaß und Lachen dabei sind“. Jetzt wollen die Klinik-Clowns nochmal in die Grundschule der Pestalozzi-Schule kommen und den jüngsten Schülern als Clown ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wer die Klinik-Clowns selbst mal erleben möchte, sollte sich den 19.

Dezember vormerken. [Dann kann man die Klinik-Clowns im Rahmen der „Von Herzen Tour“ des AWO-Bezirksvorstandes von 15 bis 18 Uhr auf dem Märkischen Platz](#) erleben und mit ihnen herzlich lachen.

MAZ

<https://www.maz-online.de/lokales/havelland/rathenow/rathenow-klinik-clowns-mit-workshop-in-der-foerderschule-pestalozzi-WPNQ5NSWCJA4TI6H42OZ74NH74.html>